

Lebensfreude teilen – Unterstützung von Betreuungsangeboten für Menschen mit eingeschränkter Alltagskompetenz und deren Angehörigen

Cottbus, im April 2019

Sehr geehrte Damen und Herren!
Liebe Spenderinnen und Spender!

Demenz ist keine normale „Alterserscheinung“, sondern die Folge von verschiedenen Krankheiten des Nervensystems, die mit zunehmendem Alter häufiger auftritt. Aufgrund der steigenden Lebenserwartung wird die Zahl der Erkrankten in den nächsten Jahren weiter zunehmen. Das bedeutet: Schon heute sind ca. 7 % der über 65-Jährigen betroffen. Mehr als eine Million Menschen in der Bundesrepublik leiden an einer Demenz. Mit etwa zwei Drittel der Fälle ist die Alzheimer-Krankheit die häufigste Ursache.



Foto: Harald Oppitz (DCV/KNA)

Demenzielle Erkrankungen betreffen jedoch nicht nur den Erkrankten selbst, sondern ebenso die pflegenden Angehörigen. Menschen, die an Demenz erkrankt sind, brauchen viel Zeit, Hilfe und Zuwendung. Zusammen lachen, Kaffee oder Tee trinken, Geschichten erzählen, Bekanntschaften schließen – für an Demenz erkrankte Menschen keine Selbstverständlichkeit. Meist bestehen kaum noch Kontakte zur Außenwelt. Das geht oftmals über die Kräfte von Angehörigen. Auch pflegende Angehörige brauchen daher dringend Beratung, Unterstützung und Entlastung.

Die Caritas bietet hier mehrere Möglichkeiten der Entlastung, welche von Betreuungsstunden in der Häuslichkeit oder in Betreuungsgruppen bis zu Gesprächsangeboten für pflegende Angehörige reichen. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Caritas tragen mit diesen Angeboten erheblich dazu bei, die häusliche Pflege und den Verbleib in der gewohnten Umgebung zu verlängern.

Die Einrichtungen, welche solche Entlastungsangebote anbieten, müssen einen großen Teil der Kosten für z.B. das Betreuungspersonal oder Beschäftigungsmaterial selbst aufbringen. Dennoch haben sich viele Einrichtungen der Caritas in unserem Bistum dies zu ihrer Aufgabe gemacht und hoffen auf Ihre Unterstützung.

Ich würde mich freuen, wenn Sie sich mit uns diesen Menschen zuwenden – im Herzen, im Gebet, mit einer Spende in die traditionellen Sammelbüchsen.

Teilen Sie Ihre Lebensfreude mit den Betroffenen.

Im Namen der Caritas

Ihr



Bernhard Mones
Diözesancaritasdirektor

Caritasverband der Diözese Görlitz e.V.

Adolph-Kolping-Straße 15, 03046 Cottbus, Telefon: 0355-380650, E-Mail: kontakt@caritas-goerlitz.de

Spendenkonto: LIGA-Bank Dresden eG, IBAN: DE48750903000108284822 BIC: GENODEF1M05

Stichwort: Spende Frühjahrssammlung